

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0114/2007

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de

Datum:

02.02.2007

Betrifft

Straßenbenennungen im Bebauungsplan Sprakel - nördlich Landwehr

Beratungsfolge

13.03.2007 Bezirksvertretung Münster-Nord

Bericht:

Die Verwaltung beabsichtigt, innerhalb des Bebauungsplans Nr. 459 : Sprakel - nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) die Straßennamen **Holunderweg, Schlehenweg, Weißdornweg** und **Hagebuttenweg** vorzuschlagen (Anlage).

Diese Straßennamen haben hier einen örtlichen Bezug, denn sie nennen Sträucher, die auf Landwehren und in Wallhecken angepflanzt und gepflegt wurden.

Am südlichen Rand dieses Baugebietes verläuft ein Teilstück der Sprakeler Landwehr. Dieses etwa 370 m lange Teilstück an der Grenze zwischen den Bauerschaften Sandrup und Sprakel gehörte früher zu einer großen Befestigungsanlage mit Wällen und Gräben, die sich geschlossen von Telgte bis Borghorst hinzog. Die Wälle waren damals mit Hecken bepflanzt, in denen stachelige Sträucher quer verflochten wurden und einen undurchdringlichen Bewuchs bildeten. Das Teilstück der Landwehr ist als Bodendenkmal eingetragen und steht unter Schutz. Auf diese Befestigungsanlage beziehen sich bisher schon die Straßennamen Landwehr und Am Sandruper Baum. Mit „Baum“ ist der Durchgang durch die Landwehr gemeint, der mit einem Schlagbaum gesichert war.

Bei der Anordnung der Straßennamen wurde die Weiterführung in das geplante westliche Baugebiet bereits berücksichtigt.

Sofern aus der Bezirksvertretung oder aus der Öffentlichkeit keine anderen Vorschläge zur Straßenbenennung gemacht werden, soll die Entscheidung über die Straßennamen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

I.V.:

gez.

Schultheiß

Stadtdirektor

Anlagen:

Bebauungsplan-Ausschnitt